

auf

Berechnung der Flächen und des umbauten Raumes

Vermerke:

A. Bebaute Fläche:¹⁾

$$7,86^5 \cdot 9,24 =$$

72,67 qm

B. Umbauter Raum:¹⁾

Kellergeschoß²⁾

$$7,86^5 \cdot 9,24 \cdot 2,60 =$$

188,94 cbm

188,94

Erdgeschoß

$$7,86^5 \cdot 9,24 \cdot 2,62^5 =$$

190,76 cbm

190,76

+ I. + II.

Obergeschoß

ausgebauter Teil

$$7,86^5 \cdot 9,24 \cdot 0,85 + 6,13$$

des Dachgeschosses

$$7,86^5 + 4,45 \cdot 9,24 \cdot 1,70 =$$

158,65 cbm

52,80

nicht ausgebauter Teil

$$4,45 \cdot 9,24 \cdot 2,20 =$$

des Dachgeschosses

15,08 cbm

15,08

Dachgauben oder

Dachausbau³⁾

Summe: = 553,43 cbm

447,58

bei nur ausgebautem Erdgeschoß!

Anmerkungen:

¹⁾ Berechnungsformeln (Längen-, Breiten- und Höhenmaße) genau angeben, da sonst eine Prüfung nicht möglich ist.

²⁾ Soweit bei Wiederaufbauten das Kellergeschoß noch vorhanden ist, ist ein entsprechender Vermerk zu machen. Das Gleiche gilt auch für weitere evtl. noch erhalten gebliebene Geschosse sowie bei Um-, An- und Ausbauten.

³⁾ Bei Dachgauben kann auf die Berechnung des umbauten Raumes verzichtet werden, soweit die Ansichtsflächen insgesamt weniger als 2,00 qm betragen.

C. Wohnflächen: ⁴⁾ + ⁵⁾ – Berechnung erfolgt nach Rohbaumaße –

Vermerke:

1. Wohnung: Erdgeschoß

(Lage: z. B.: Erdgeschoß, rechts)

Kochküche		x 0,97 ⁷⁾	=	qm
Wohnküche	3,51 . 4,28 – 1,50 . 1,00	x 0,97	=	13,12 qm
Wohnzimmer	4,53 . 3,51 ⁵⁾	x 0,97	=	15,45 qm
Schlafzimmer	4,01 . 3,51 ⁵⁾ – 0,15 . 0,26 ⁵⁾	x 0,97	=	13,63 qm
Schlafzimmer		x 0,97	=	qm
Flur	1,15 . 2,90 + 0,59 . 0,25	x 0,97	=	3,39 qm
Bad/WC.	1,88 ⁵⁾ . 2,26	x 0,97	=	4,14 qm
		x 0,97	=	qm
		x 0,97	=	qm
		Summe:	=	49,73 qm
		⁶⁾	=	qm
		Summe:	=	qm

2. Wohnung: Dachgeschoß

(Lage)

Kochküche		x 0,97	=	qm
Wohnküche	2,45 . 3,17 + 2,22 ⁵⁾ . 0,92 + 0,95 . 0,25 + 5,39⁵⁾ . 0,62	x 0,97	=	11,38 qm
Wohnzimmer		x 0,97	=	qm
Wohn-Schlafzimmer	2,45 ⁵⁾ . 4,59 + 0,62 . 4,59	x 0,97	=	12,31 qm
Schlafzimmer	4,07 . 2,45 ⁵⁾ + 4,07 . 0,62 – 0,15 . 0,26 ⁵⁾	x 0,97	=	10,87 qm
Flur	1,15 . 2,90 + 0,59 . 0,25	x 0,97	=	3,39 qm
Bad/WC.	1,01 . 1,20 + 1,01 . 0,62	x 0,97	=	1,48 qm
		x 0,97	=	qm
		x 0,97	=	qm
		Summe:	=	39,43 qm

Anmerkungen:

⁴⁾ Berechnung unter Zugrundelegung der Berechnungsverordnung vom 20. 11. 1950 (BGBl. Nr. 48 S. 753 ff.). Die Berechnungsformel muß genau angegeben werden; – z. B.: – Länge x Breite + (Länge x Breite der Nischen etc.) – (Länge x Breite der Kaminvorlagen pp.) = qm –.

⁵⁾ Bei Dachgeschossen nur halbe Anrechnung der Flächen unter 2 m Höhe und Nichtanrechnung der Flächen unter 1 m Höhe berücksichtigen.

⁶⁾ Bei Einfamilienhäusern noch weitere 10% für Haus- und Treppenflur abzugsfähig.

⁷⁾ Bei der Berechnung nach Rohbaumaßen 3% Abzug (x 0,97) für Putzstärke. Wenn nach Fertigmaßen, dann diese Spalte streichen.

D. Gewerblich genutzte Fläche:⁸⁾

Vermerke:

a) Untergeschoß: Werkstätte

8,64 · 3,51⁵ - 0,26⁵ · 0,33 ✓

x 0,97⁷⁾ = qm

x 0,97 = 29,37 qm

x 0,97 = qm

x 0,97 = qm

Summe: = 29,37 qm

b)

x 0,97 = qm

x 0,97 = qm

x 0,97 = qm

x 0,97 = qm

Summe: = qm

E. Wirtschaftsfläche:⁸⁾

x 0,97 = qm

x 0,97 = qm

x 0,97 = qm

x 0,97 = qm

Summe: = qm

Zusammenstellung der Flächen:

	Wohnfläche	gewerbl. Fläche	wirtsch. Fläche
1. Wohnung	49,73 qm	qm	qm
2. "	39,43 qm	qm	qm
3. "	qm	29,37 qm	qm
4. "	qm	qm	qm
5. "	qm	qm	qm
6. "	qm	qm	qm
7. "	qm	qm	qm
8. "	qm	qm	qm
insgesamt:	89,16 qm	29,37 qm	qm

Raum für Prüfvermerke:

Aufgestellt:

Adenau den 23. Febr. 1956

ARCHITEKT HEINZ W. KOLL
ADENAU / RHLD. TELEFON 54

(Unterschrift / Firmenstempel)

Anmerkungen: ⁷⁾ Siehe Seite 2.

⁸⁾ Dabei angeben zu welcher Wohnung.